

Landgericht Hamburg

Zivilkammer 25



Bord
Eing: 16. Dez.
DR 1601

325 O 425/09

Beglaubigte Abschrift

Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg
Telefon: 040/ 42843- 2253
Telefax: 040/ 42843- 3934
fristwahrendes Telefax:
040/ 42843- 4318/4319
Konto für Vorschusszahlungen:
Justizkasse Hamburg
Dt. Bundesbank BLZ: 200 000 00
Konto: 200 015 01
(Gz. der Sache bitte angeben)

BESCHLUSS

vom 15.12.2009

In der Sache

mass response Service GmbH,
vertreten durch die Geschäftsführer

[REDACTED]



Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte Beiten pp
[REDACTED]

gegen

1) Alsterfilm GmbH,
vertreten durch den Geschäftsführer Holger Kreymeier,

[REDACTED]

2) Holger Kreymeier,

[REDACTED]

- Antragsgegner -

beschließt das Landgericht Hamburg, Zivilkammer 25 ,

durch

den Vorsitzenden Richter am Landgericht Schulz
den Richter am Landgericht Dr. Graf
den Richter am Landgericht Dr. Link:

M. STRUNK, Gerichtsvollzieherin

Eing: 21. Dez. 2009
2310

Verf.	Erst	DR-III-N	100/	100/
BA	16	16	16	16
SB	16	16	16	16
DR	16	16	16	16

EINGEGANGEN

16. Dez. 2009

Darrin & Mann
Anwaltskanzlei



- I. Im Wege der einstweiligen Verfügung – der Dringlichkeit ohne mündliche Verhandlung – wird den Antragsgegnern bei Vermeidung eines vom Gericht für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes und für den Fall, dass dieses nicht beigetrieben werden kann, einer Ordnungshaft oder einer Ordnungshaft bis zu sechs Monaten (Ordnungsgeld im Einzelfall höchstens 250.000,00 Euro, Ordnungshaft insgesamt höchstens zwei Jahre)

v e r b o t e n,

1. unter Bezugnahme auf Sendungen der Fernseh-Gewinnspielformate "SwissQuiz" (soweit diese nach dem 31. August 2009 ausgestrahlt wurden) und "Anrufen und Gewinnen" (soweit diese nach dem 30. September 2009 ausgestrahlt wurden) in Bezug auf die Antragstellerin zu verbreiten und /oder verbreiten zu lassen:

a) *"Denn die (...) Ausschnitte stammen allesamt aus der von der Firma mass response Service GmbH produzierten Gewinnspielsendung SwissQuiz."*

und / oder

b) *"Wenn bei mass response wirklich alles fair und transparent zugeht, wie kann es dann sein, dass Lösungsumschläge mitten in der Sendung plötzlich verschwinden, am Sendungsende wie von Zauberhand wieder auftauchen – nur leider eben nicht an dem Platz, an dem sie vorher von der diensthabenden Moderatorin abgelegt worden sind?"*

und / oder

c) *"Ganz ehrlich: Wenn es keinen Anlass dazu gäbe, die Lösungen in den Umschläge zu tauschen, dann gäbe es doch eigentlich auch keinen Anlass dafür, die Lösungsumschläge überhaupt von der Stelle zu entfernen, an der sie von der Moderatorin oder dem Moderator ursprünglich abgelegt wurden. Und dennoch ist dieser Umstand wieder und wieder in den von der Firma mass response*

Service GmbH produzierten Quizsendungen zu beobachten. (...) Und weiter geht es im Interview: Leute über den Tisch zu ziehen sei ja nun so gar nicht Ihr [des Geschäftsführers der Antragstellerin] Stil. Ach nein? Warum kommt es dann in den von der Firma mass response Service GmbH produzierten Quizsendungen immer wieder zu solch grotesken und dubiosen Szenen wie den folgenden."

und / oder

- d) *"Stimmt, hier wurden die Anrufer nicht nur über den Tisch gezogen, hier wurden sie regelrecht um ihren rechtmäßigen Gewinn betrogen. (...) Herr Dvoracek behauptet also, es gebe mehr schwarze Schafe als weiße in dieser Branche. Angesichts dessen was Sie hier bislang gesehen haben glauben wir auch zu wissen, wer diese schwarzen Schafe sind. Natürlich glauben wir das nicht einfach nur so, sondern wir zeigen Ihnen auch hier ein paar Beispiele, die man in dieser Form ausschließlich in der von der Firma mass response Service GmbH produzierten Quizsendung Anrufen und Gewinnen sowie SwissQuiz vorfindet."*

und / oder

- e) *"Wie kann es sein, dass ausschließlich Zuschauer dieser beiden durch die Firma mass response Service GmbH produzierten Formate solch massive Probleme bei der Benutzung ihres Telefons haben?"*

und / oder

- f) *"Wie kann es sein, dass beinahe jeder zweite oder dritte Anrufer in den von der Firma mass response Service GmbH produzierten Quizsendungen einfach auflegt, nachdem er erfolgreich ins Studio durchgestellt worden ist?"*

und / oder

- g) *"Wie kann es sein, dass in den von der Firma mass response Service GmbH produzierten Quizsendungen Spiele mit kleiner Gewinnsumme gelöst werden, dieselben Spiele bei einer vier- oder fünfstelligen Gewinnsumme nun aber plötzlich und angeblich so schwer sind, dass man sie am Ende selber auflösen muss?"*

und / oder

- h) *"Und ebenso wie beim damaligen deutschen Call-In Format Money Express tauchen auch nur in diesen beiden [von der Firma mass response Service GmbH produzierten] Formaten immer wieder Anrufer auf, die scheinbar selbst nicht wissen, wer sie nun eigentlich sind."*

und / oder

- i) *"Wie ist es zu erklären, dass Anrufer in die [von der Firma mass response Service GmbH produzierte] Sendung gelangen, während Stimme und Sprachmuster zwar immer wieder gleich klingen, sie sich aber immer wieder unter den verschiedensten Namen melden?"*

und / oder

2. die folgenden Passagen aus Sendungen der Fernseh-Gewinnpielformate "SwissQuiz" (soweit diese nach dem 31. August 2009 ausgestrahlt wurden) und "Anrufen und Gewinnen" (soweit diese nach dem 30. September 2009 ausgestrahlt wurden) zu verbreiten und / oder verbreiten zu lassen, soweit dazu behauptet oder im Begleittext wörtlich oder sinngemäß mitgeteilt wird, diese Passagen würden aus von der Antragstellerin produzierten Sendungen stammen:

- a) *"Doch auch hier sind sie [die Umschläge] wiederum etwas später ebenfalls spurlos verschwunden. Jetzt können Sie zu Recht sagen, die Umschläge lagen ja auch zwischen rot und gelb. Aber dann achten Sie mal darauf, wo Frau Wimmer die Umschläge*

jetzt herholt. Das war ja wohl deutlich zwischen den gelben und blauen Paketen hervorgeholt."

und / oder

b) *"Moderatorin Sabrina spielt mit zehn Umschlägen. Lösung Nummer 6 wird gleich gelöst."*

"Sabrina legt die restlichen Umschläge auf den bereits gelösten Umschlag Nr. 6."

"Sabrina legt alle Umschläge hinter die weißen Pakete. Umschlag Nr. 6 liegt unten."

"Warum reiht sich Umschlag Nr. 6 bei der Auflösung plötzlich wieder mit ein?"

"Doch auch bei ihr sind die Umschläge auf einmal spurlos verschwunden."

"Und auch hier sind definitiv keine Umschläge weit und breit zu sehen."

"Na da schau her. Wo kommen denn auf einmal die Umschläge her? Doch achten Sie jetzt auf die Reihenfolge der aufzulösenden Umschläge."

"Wären die Umschläge nicht angerührt worden, hätte die Reihenfolge ursprünglich 5, 4, 3, 2, 1, 8, 7, 6 lauten müssen. Wenn bei mass response doch wirklich alles fair und transparent zugeht, wie kann es dann sein, dass die Reihenfolge der zuvor abgelegten Umschläge am Sendungsende zur Auflösung plötzlich eine ganz andere ist?"

und / oder

c) *"Die Dame legt also bei einem Gewinn von über 20.000 Franken einfach so auf? Gut. Sei's drum. Die Sendung ging ja schließlich ..."*

und / oder

- d) *"Nein, Sie haben sich nicht verhört. Das war dieselbe Dame erneut. Doch seltsamer Weise hat sie auch hier wieder ein Problem mit dem Telefon. Achten Sie jetzt mal im Folgenden auf die Gesten von Frau Dürrkopp."*

und / oder

- e) *"Hier kann man nur vermuten, dass Frau Dürrkopp Regieanweisungen aufs Ohr bekommt. Doch was jetzt folgt, lässt sich mit Worten nicht beschreiben. Das muss man gesehen haben."*

"500 Franken dafür, weil sie "bitte was" gesagt hat? BIENE? Moment."

"Das [die Antwort BIER] haben weder Sie noch Frau Dürrkopp missverstanden. Denn Frau Dürrkopp wiederholt es ja und Frau Bauer buchstabiert es sogar. Doch Frau Bauer stört es scheinbar gar nicht, wenn man sie hier mal eben um über 20.000 Franken bescheißt. Sie sagt einfach bereitwillig zu. Hallo? Oder ist Frau Bauer am Ende gar nicht das, wofür man sie zunächst hält?"

und / oder

- f) *"Mehrfach sagt Enrico BRATWURST, doch Moderatorin Sera versteht dabei partout nur Regenwurm?"*

und / oder

- g) *"Jeweils verteilt auf eine durchschnittlich drei Stunden dauernde Sendung fällt einem das im ersten Moment gar nicht auf. Doch in dieser geballten Form des Zusammenschnitts muss man sich schon mal die Frage stellen, wie ist so etwas eigentlich möglich? Die Produzenten dieser Formate würden das wahrscheinlich mit dem Wort "Zufall" begründen. Doch warum sind dann all diese*

Phänomene in dieser geballten Form nur in den beiden angesprochenen Formaten zu beobachten?"



wie geschehen durch die Bereitstellung der Videodatei "atv.mov" zum Download unter dl.fernsehkritik.tv.

- II. Die Kosten des Verfahrens fallen den Antragsgegnern zu je 1/2 nach einem Streitwert von 100.000,00 Euro zur Last.



Ausgefertigt

Mollerke
Justizobersekretär



Mollerke
als Urkundenbeamter der Geschäftsstelle



Beglaubigt
[Signature]
Rechtsanwalt



Beglaubigt
Zugestellt am

21.12.09

Gerichtsvollzieherin

